

Raumnutzung der SeniorenNetzwerke, Stand 30.4.2020

Die SeniorenNetzwerke sind in Köln ein fest implementiertes Programm in der offenen Seniorenarbeit. Trotz allem stoßen auch SeniorenNetzwerke sowohl in der Phase des Aufbaus als auch besonders in der Phase der Selbstorganisation immer wieder auf besondere Herausforderungen.

Das Konzept der Raumlosigkeit bringt dabei per se eine Herausforderung mit sich. Dabei sagen die Zahlen, in welcher Größenordnung SeniorenNetzwerke Räume nutzen nichts über die Qualität der Räume oder die ggfs. herausfordernden Bedingungen vor Ort aus.

Vor allem SeniorenNetzwerke in der Selbstorganisation beklagen immer wieder, dass vor allem Räume im Sinne eines „SeniorenNetzwerkbüros“ in den Stadtteilen fehlen, so dass die (Selbst-)Organisation der SeniorenNetzwerke in privatem Raum stattfinden muss.

Die Abfrage bei allen SeniorenNetzwerken im Programm zeigt eine breite Fächerung, sowohl was die Anzahl der genutzten Räume als auch die Nutzungsbedingungen angeht:

11 standortgebundene SeniorenNetzwerke nutzen neben den 11 Standorten (die in der Regel selber über mehrere Räume verfügen) 21 weitere Räume

- Von den 21 Räumen, die neben den Standorten genutzt werden, sind 14 kostenfrei, bei 7 Räumen wird eine Miete oder Nutzungsgebühr bezahlt

24 SeniorenNetzwerke im Aufbau nutzen 79 Räume (dabei variiert die Anzahl von 1Raum bis zu 9Räumen, im Durchschnitt nutzt ein SNW 3,4 Räume)

- Von den 79 genutzten Räumen sind 50 kostenfrei genutzt, bei 29 Räumen wird eine Miete oder Nutzungsgebühr bezahlt, die Kosten variieren zwischen 5€ pro Nutzung bis zu 250€ Miete pro Monat

30 SeniorenNetzwerke in Selbstorganisation - Informationen zu Räumen liegen aus 28 SNW vor - diese 28 SeniorenNetzwerke nutzen 58 Räume (dabei variiert die Anzahl von 1Raum bis zu 7Räumen, im Durchschnitt nutzt ein selbstorg. SNW 2 Räume)

- Von den 58 genutzten Räumen sind 43 kostenfrei genutzt, bei 11 Räumen wird eine Miete oder Nutzungsgebühr bezahlt, die Kosten variieren zwischen 5€ pro Nutzung bis zu 250€ Miete pro Monat, zu vier Räumen gibt es keine Informationen bzgl. Raummiete

Ansprechpartner für Räume, die in den Stadtteilen von SeniorenNetzwerken genutzt werden sind (in aufsteigender Reihenfolge entsprechend der Häufigkeit der Nennung):

- Kirchengemeinden / Gemeinderäume
- Wohnungsgesellschaften
- Bürgerzentrum /-treff
- Seniorenheim
- Lokale Vereine und Institutionen
- Öffentliche Cafés/ Lokale
- Wohlfahrtsverbände
- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Mehrgenerationenhäuser
- Krankenhäuser
- SPZ
- Stadtteilbibliothek
- Schulen
- Einzelhandel
- Praxisräume
- Banken
- GWA-Räume
- Interkulturelles Zentrum
- Seniorenvertretung